

Streit zwischen zwei jungen Männern eskaliert

Bad Westernkotten – Im Verlauf eines Streits zwischen einem 26-jährigen Syrer und einem 32-jährigen Nigerianer schlug der 26-Jährige dem 32-Jährigen mit einer Machete gegen den Kopf. Der Vorfall ereignete sich am Montag, 15. November, in der kommunalen Unterbringungseinrichtung am Solering, heißt es in einer Mitteilung der Polizei. Der Nigerianer wurde daraufhin per Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht, welches er noch am gleichen Tag wieder verließ. Die Polizei nahm den Syrer vorläufig fest, durchsuchte dessen Zimmer, beschlagnahmte den Tatort und ordnete aufgrund eines möglichen Drogeneinflusses eine Blutprobe an. Die mutmaßliche Tatwaffe konnte sichergestellt werden. Laut Polizeimitteilung hat die Kriminalpolizei weitere Ermittlungen zu den Umständen der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen.

Strom und Gas: Zähler ablesen

Erwitte / Anröchte – Ablesekarten für Strom und Gas verschickt Hellweg Energie in diesen Tagen an ihre Kunden. Damit besteht ab Freitag, 19. November, die Möglichkeit, die Verbrauchsdaten zu übermitteln. Die Zählerstände müssen bis Montag, 6. Dezember, vorliegen. Andernfalls schätzt die Hellweg Energie den Verbrauch auf Basis der Vorjahresdaten.

Einfachste Möglichkeit: die Online-Übermittlung unter www.hellwegenergie.de.

Sprechstunde mit dem Bürgermeister

Erwitte – Zur Sprechstunde lädt Bürgermeister Hendrik Henneböhl am Donnerstag, 25. November, von 15 bis 17 Uhr ein, heißt es in einer Mitteilung. Das persönliche Gespräch findet im Rathaus statt. Anmeldungen online unter www.etermin.net/erwitte. Fragen und Anregungen können auch vorab per E-Mail an post@erwitte.de übersandt werden.

Kfd stellt Pläne für das neue Jahr vor

Horn – Der Ausflug der kfd im Kirchspiel Horn zum Weihnachtsmarkt am 4. Dezember nach Warendorf ist ausgebaut. Am Montag, 22. November, findet um 19.30 Uhr unter Einhaltung der 3G-Regeln eine Mitarbeiterinnenrunde im Cyriakushaus in Horn statt. Es werden Pläne und Termine für das neue Jahr vorgestellt.

Landfrauen sagen Adventsfeier ab

Erwitte – Die Adventsfeier für die Landfrauen aus Erwitte und Umgebung, die für den 24. November im Café Baumhoers Lippeaublick geplant war, wird aufgrund der aktuellen Coronasituation abgesagt, teilte das Vorstandsteam mit.

KORREKTUR

Horn – Von den 53 Firmlingen erhalten 20 das Sakrament am 19. November in der Pfarrkirche St. Cyriakus in Horn und 33 am 21. November in der Pfarrkirche St. Laurentius in Erwitte.

Klassen-Lüfter für 25 Räume

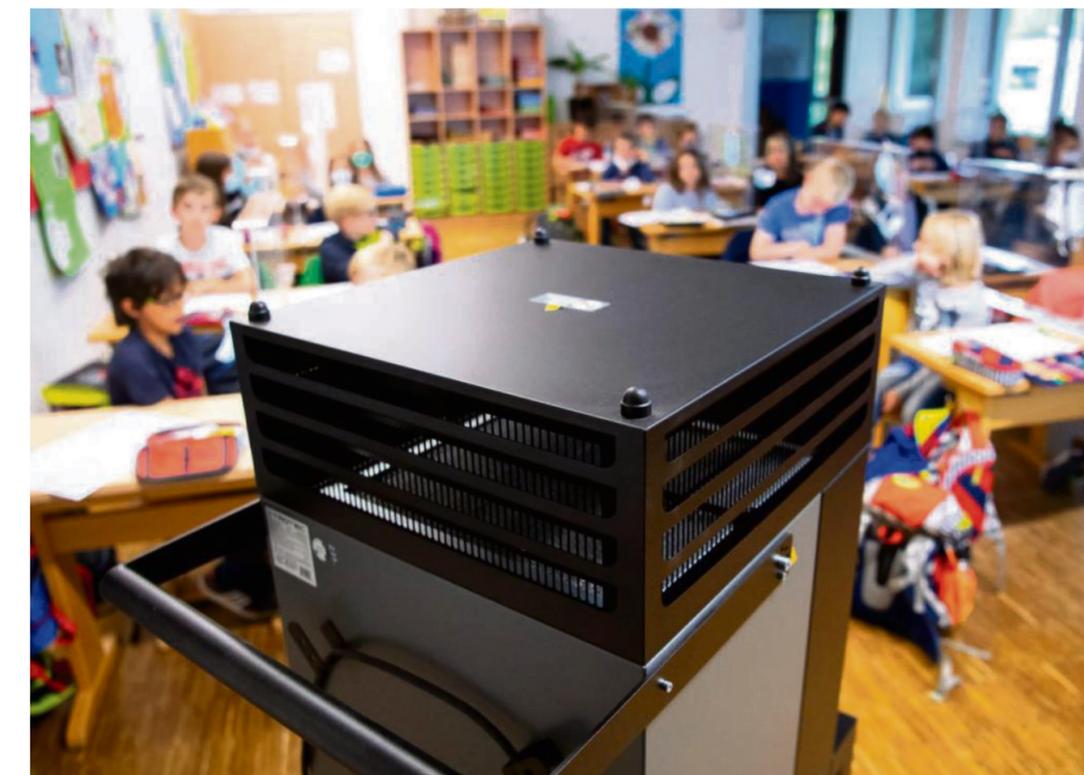
Da mussten die Gemeindevertreter nicht lange nachdenken: Einstimmig votierten alle Fraktionen für den Einbau stationärer Lüftungsanlagen für das Familienzentrum und die Pankratius-Grundschule mit Teilstandort Mellrich. Mit Blick auf die erstarrenden vierde Welle wirkte der Beschluss nahezu prophetisch.

VON FREDERICK LÜKE

Anröchte – Möglichst rasch soll jetzt die Verwaltung die entsprechenden Förderanträge stellen, um Gelder aus der Bundesförderung für Coronagerechte raumluftechnische Anlagen zu stellen. Diese Richtlinie deckt 80 Prozent der Kosten ab.

„Die Grundschul-Kinder sind die schwächsten Glieder, da dürfen wir nicht zögern“, betonte Martin Fischer (SPD). Matthias Bürger (CDU) forderte ebenfalls eine möglichst rasche Umsetzung. Wann die Förderzusage erfolgt und die ersten Geräte aufgestellt werden können, ist derweil offen: „Die Vergabe der Fördergelder erfolgt nach dem Windhundprinzip“, teilte die Gemeindeverwaltung mit, „somit ist schnelles Handeln von Vorteil, um von der Förderung zu profitieren“. Wer also rasch die Förderung beantragt, kommt eher in den Genuss der Mittel – Stichtag für die Anträge ist der 31. Dezember. Die Förderhöchstgrenze pro Standort beträgt 500 000 Euro. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Grundschulen und Kindergärten, um Kinder unter 12 Jahren zu schützen.

Durch verstärktes Lüften, also durch die Erneuerung der Raumluft durch direkte oder indirekte Zuführung von Außenluft, durch eine Ausdehnung der Lüftungszeiten oder eine Erhöhung des



Dezentrale Luftfilter wie hier in einem Klassenraum an der Grundschule Neubiberg will die Gemeinde anschaffen. FOTO: DPA

Luftvolumenstroms kann die Konzentration von virenbelasteten Aerosolen reduziert werden, schickte die Gemeindeverwaltung voraus. Zwar stellt die Fensterlüftung die einfachste Möglichkeit dar und insbesondere bei kalten Temperaturen geht der Luftaustausch über die Fenster rasch voran. Allerdings bedeutet dies im Winter einen erheblichen Anstieg der Energiekosten und fallende Raumtemperaturen, die zum Teil deutlich unter den geforderten 20 Grad liegen – von der Gefahr durch geöffnete Fenster ganz zu schweigen.

Im Familienzentrum Anröchte ist zurzeit eine ausreichende Fensterlüftung nicht möglich. Damit eine auskömmliche Lüftung gewährleistet ist, werden hier die Außentüren geöffnet. „Dies stellt im

laufenden Betrieb eine erhebliche Beeinträchtigung dar, da in diesen Bereichen eine ständige Aufsicht verfügbar sein muss“, heißt es in der Beschlussvorlage. Mit technischen Anlagen lassen sich die Lüftungsvorgänge in Klassenräumen automatisieren. Dies sorgt für einen zuverlässigen Luftaustausch und stellt die ausreichende Frischluftversorgung ohne Zutun der Nutzer sicher. Durch die Einstel-

lung der Volumenströme kann so die gewünschte Frischluftversorgung sichergestellt werden, ohne durch ständig offenstehende Fenster unnötige Wärmeverluste zu verursachen.

Als weitere Optimierung der Lüftung von Klassenräumen bietet sich der Einsatz von Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung an. 60 bis 80 Prozent der Wärmeenergie kann so aus der

Abluft in die frische Zuluft übertragen werden. Diese Anlagen lassen sich wie in der Grundschule dezentral für jeden der 21 Klassenräume aufbauen, wobei mit rund 20 000 Euro je Raum kalkuliert wird. Für das Familienzentrum kann die Lüftung zentral errichtet werden. Die Anlagen sollen sehr leise laufen und störende Luftbewegungen vermeiden.

Die Kosten für die Wartung der Anlagen bleibt künftig an der Gemeinde hängen – ebenso wie Kosten für den Strom. „Dafür gelingt es aber, Räume mit guter Luft und einer deutlich reduzierten Konzentration potenziell krankmachender Aerosole in der Raumluft bei gleichzeitig hohem Komfort für die Nutzer bereitzustellen“, so die Gemeinde.

700 000 Euro für die Lüfter-Technik

Für drei Standorte sind die Lüftungsanlagen vorgesehen:

- Familienzentrum Anröchte: Investitionssumme 186 000 Euro, Eigenanteil der Gemeinde 37 200 Euro.
- Pankratius-Grundschule Anröchte: Investitionssumme 420 000 Euro, Eigenanteil 84 000 Euro.
- Pankratius-Grundschule Anröchte/Teilstandort Mellrich: Investitionssumme: 100 000 Euro, Eigenanteil 20 000 Euro.

Radfahr-Vergnügen zwischen Stirpe und Lippstadt

Sanierung des Radwegs ist abgeschlossen. Linksabbiegerspur sorgt zusätzlich für Sicherheit

Stirpe – Adé Huckelpiste: Ab jetzt macht Radfahren zwischen Lippstadt und Stirpe wieder viel mehr Freude. Seit vergangener Woche ist der Radweg entlang der L 748 für Radfahrer und Fußgänger wieder freigegeben. Die Sanierung auf der etwa vier Kilometer langen Strecke, von der Gieslerbrücke bis Weckinghausen, ist abgeschlossen, heißt es in einer Pressemitteilung der Landtags.

Baumwurzeln hatten den Radweg schwer in Mitleidenschaft gezogen. Beteiligte Stirper und Overhagener sowie der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Jörg Blö-

ming eröffneten den Radweg. Weiter heißt es in der Mitteilung, dass Blöming dafür auf politischer Ebene alle Hebel in Bewegung gesetzt hat. Mit sichtbarem Erfolg. „obwohl dieses Anliegen auf der langen Sanierungsliste zunächst nicht allerbeste Priorität hatte“, sagt Blöming.

Umso mehr freuten sich Karl Rohe (Vorsitzender der Ortsunion Hellinghausen/Overhagen), Karl-Heinz Burghardt (Ortsvorsteher Overhagen), MdL Jörg Blöming, Kurt Holle (Mitinitiator, weitere sind Friedhelm Knoop und Walter Korte) sowie Kreistagsmitglied Bernhard Reil-



Freie Fahrt: Darüber freuen sich (v.r.) Karl Rohe (Ortsunion Hellinghausen/Overhagen), Karl-Heinz Burghardt (Ortsvorsteher Overhagen), Landtagsabgeordneter Jörg Blöming, Kurt Holle (Mitinitiator) und CDU-Kreistagsmitglied Bernhard Reilmann.

mann über die rund 520 000 Euro starke Investition des Landes.

Ein Plus an Verkehrssicherheit liefert auch die im Zusammenhang mit der Sanierung eingerichtete Linksabbiegerspur von der Stirper Straße in den Glaseweg. Dies sei immer schon ein Unfallschwerpunkt gewesen, so Reilmann, dessen Vater an dieser Kreuzung 1983 tödlich verunglückte. Jetzt wünschen sich die Beteiligten nur noch, dass das Straßenschild „Overhagen“ ein wenig tiefer gesetzt wird, um die Einsicht beim Abbiegen zu optimieren.

Strammes Programm beim Förderverein

VON PAULA SCHULENBERG

Ebbinghausen – Mit dem Vortrag über die Kapellenrenovierung stand ein großer Programmpunkt auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Ebbinghauser Fördervereins. Als Vereinsvorsitzender konnte Harald Jackisch die Mitglieder nach einer langen Corona-Pause am Freitagabend wieder im Bürgertreff Brinkweiden begrüßen.

In einem Fotobericht ließ der Vorsitzende die Renovierung der Ebbinghauser Kapelle Revue passieren. Vom Ausräumen des Inventars bis hin



Der Vorstand des Ebbinghauser Fördervereins mit dem Vorsitzenden Harald Jackisch (3.v.l.). FOTO: SCHULENBERG

zum neuen Anstrich von Fassade und Tür war es ein langer Weg. Schäden im Fußboden führten zu einer Verzögerung. Ein erneuter Abbau der Heizung war notwendig und auch der Boden musste teilweise wieder rausgenommen werden. „Ohne alle Leute, die angepackt haben, hätten wir es nicht geschafft“, dankte der Vorsitzende den Versammelten.

Das Amt des Vorsitzenden wird Jackisch auch weiterhin ausüben, entschieden die Neuwahlen. Als stellvertretender Vorsitzender schied Matthias Mayer aus. Seinen Posten übernimmt nun Betti-

na Große-Thie. Zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden wurde Lukas Große-Thie gewählt. Ruth Sommer wird weiterhin als Schriftführerin im Verein tätig sein und Dirk Linnemann wurde zum Kassierer wiedergewählt.

Während im letzten Jahr viele Veranstaltungen in Ebbinghausen coronabedingt abgesagt wurden, blicken die Mitglieder des Fördervereins voller Zuversicht auf das Jahr 2022. So ist die nächste Generalversammlung für Januar angesetzt und auch das traditionelle Osterfeuer soll in Ebbinghausen im April wieder stattfinden.

Gottesdienste nur noch mit 3G-Regel

Erwitte / Anröchte – Gottesdienst nach den 3G-Regeln – das gilt ab dem 21. November in den evangelischen Kirchengemeinden Erwitte und Anröchte. Ein entsprechender Nachweis muss zu den Gottesdiensten mitgebracht sowie ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Im Eingangsbereich gibt es Handdesinfektionsmittel.

Förderverein trifft sich zur Versammlung

Anröchte – Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Musik- und Kunstschule Lippetal, Bad Sassendorf, Anröchte und Welver findet am Dienstag, 23. November, um 19 Uhr im Restaurant Estia in Anröchte statt. Mitglieder und Interessierte sind eingeladen.

TERMINE HEUTE

Mittwoch, 17. November

St. Maria Magdalena Effeln: 18 Uhr Hl. Messe als Dankmesse zur Goldhochzeit.

Evang. Kirchengemeinde Anröchte: 15 Uhr Spieltreff, 19 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Erwitte zum Buß- und Bettag (Maskenpflicht), Live-Übertragung: www.evangelisch-in-erwitte-anroechte.de; 19.30 Uhr Helferkreis Kindergottesdienst.

Evang. Kirchengemeinde Erwitte: 19 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche zum Buß- und Bettag, 20 Uhr Efa – Evangelischer Frauenabend im Gemeindehaus.

Pastoralverbundbüro Anröchte: 16 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Anröchte geöffnet, Tel. (0 29 47) 42 48.

Pfarrbüro Bad Westernkotten: Geöffnet von 9.30 bis 11 Uhr, Tel. (0 29 43) 23 88.

KÖB Bad Westernkotten: Von 16-17.30 Uhr Möglichkeit zur kontaktlosen Ausleihe im Johanneshaus.

KÖB Anröchte: Von 9.30 - 10.30 Uhr sowie 17 - 18 Uhr zur Ausleihe geöffnet, Piepergasse 1.

KÖB St. Cyriakus Horn: Von 16 bis 17.30 Uhr Möglichkeit zur Ausleihe.

Familienzentrum Erwitte: 15 bis 16.30 Uhr Hebammensprechstunde in den Räumlichkeiten der Kieferallee, Anmeldung unter Tel. (01 71) 8 33 91 41.

Awo Begegnungsstätte Anröchte: Von 14 bis 16.30 Uhr ist die Begegnungsstätte geöffnet.

Awo Begegnungsstätte Erwitte: Ab 14 Uhr im Böllhoffhaus geöffnet.

Herzsportgruppe Anröchte: Gruppe 1 von 17.30 - 18.45 Uhr und Gruppe 2 von 18.45 - 20 Uhr jeweils in der Pankratiuschule Anröchte, Kapellenweg.

Wanderfreunde Anröchte: 14 Uhr Treffen am Bürgerhaus zur Mittwochswanderung.

KURORT AKTUELL

Mittwoch, 17. November

Hellweg-Sole-Thermen Bad Westernkotten: Das Bad und die Saunalandschaft sind von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

NOTDIENSTE

Mittwoch, 17. November

Apotheken-Notfalldienst: Von Mittwoch, 9 Uhr, bis Freitag, 9 Uhr, dienstbereit: Hanse-Apotheke, Spielplatzstraße 5, Lippstadt, Tel. (0 29 41) 2 04 77 10, Rosen-Apotheke, Eringerfelder Str. 17, Büren, Tel. (0 29 51) 57 57.

Ärztlicher Notdienst: ab 13 Uhr bis 8 Uhr zu erfragen unter Tel. 116 117 (kostenfrei); offene Kinder- und jugendmedizinische Sprechstunde: 17 bis 20 Uhr, Ev. Krankenhaus Lippstadt, Tel. (0 29 41) 67 18 57; ansonsten über o.g. Notdienst-Rufnummer; kinderärztlicher Notdienst: 17 bis 19 Uhr im Ev. Krankenhaus Lippstadt.

Notfallpraxis in Lippstadt: Ev. Krankenhaus Lippstadt, von 13 bis 22 Uhr geöffnet, Kernsprechzeiten von 16 bis 18 Uhr, Tel. (0 29 41) 67 18 50.

Maria Hilf Krankenhaus Warstein: Notfallambulanz für Innere Medizin und Chirurgie; Tel. (0 29 02) 89 10.

Zahnärztlicher Notdienst: Zu erfragen unter der zentralen Rufnummer (0 18 05) 98 67 00.